Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, G (056) 3 07 41. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Bis 30. Juni 1968: Fw Jakob Müntener, Schönburgstrasse 56, 3000 Bern 22, G (031) 67 24 56, P (031) 42 30 09; ab 1. Juli 1968: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Uem: Obtl Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiterin: Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76. Beisitzer: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36; Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

Sektionsmitteilungen

Sektion des EVU

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5015 Obererlinsbach

Sektion Baden
Peter Knecht, Muristrasse 6, 5430 Wettingen
Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Fritz Glauser, Bantigerstrasse 43,
3052 Zollikofen
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Eduard Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau
Postfach 855, 2501 Biel

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

Sektion Glarus
Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

Sektion Langenthal
Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

Sektion Lenzburg
Hansrudolf Fäs, unterm Bann 792,
5102 Rupperswil

Sektion Luzern
Joseph Hayoz, Elfenaustrasse 32, 6000 Luzern

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Werner Jäckle, Ackerstrasse 5,
8200 Schaffhausen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,
4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Anton Lütolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun
Erwin Grossniklaus, Bürglenstrasse 14,
3600 Thun

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,
1012 Lausanne

Sektion Zug
Hansruedi Gysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47,
8400 Winterthur
Postfach 427, 8401 Winterthur

Sektion Zürich
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61,
8708 Männedorf

Sektion Zürcher Oberland/Uster
Markus Compér, im Langacker 3, 8606 Greifensee
Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

Aarau

Nächste Veranstaltungen (zur Erinnerung) · Frühjahrspferderennen am 5. und 12. Mai; Zürcherrennen am 9. Juni. — Billetverteilung jeweils während des Einrichtens sonntagmorgens ab 9.00 Uhr. Bei Verhinderung können auch nachmittags vom Telefon im Kassenhäuschen aus bei der Zentrale Billete angefordert werden. Im Übrigen ist auch der gültige Mitgliederausweis verwendbar, ein Grund mehr, den Beitrag bald zu begleichen. Preise wie bisher: Aktive Fr. 10.—, Passive Fr. 8.—, Junge Fr.5.—.

Baden

Unser Präsident wird sich am kommenden 4. Mai verheiraten. Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihm und seiner Frau alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg. Hier die neue Adresse: Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen.

Wir freuen uns, drei neue Kameraden in unseren Reihen begrüssen zu können. Herr Oblt Steiger trat als Passivmitglied bei, während die Herren Siegfried Bill und Werner Spreuer als Jungmitglieder zu uns gestossen sind. Kennen Sie das Zeichen HE 9 GPE? Es ist das Zeichen unseres neuen Mitgliedes Siegfried Bill, der bereits Empfangsamateur ist.

Der Aktuar ist praktisch den ganzen Monat Mai in Feldgrau. Bitte richten Sie die Korrespondenz in dieser Zeit direkt an den Präsidenten.
Die bereinigten Mitgliederlisten werden noch diesen Monat verschickt. Es wird ihnen ein Einzahlungsschein beiliegen. Der Kassier freut sich, wenn Sie ihren Beitrag umgehend überweisen wollen. sa

Basel

ACS Bergrennen · Wie wir in allerletzter Minute vernommen haben, wurde uns auch dieses Jahr wieder die Uebermittlung am Bergrennen in der Ajoie vom 4. Mai 1968 übertragen. Die Verbindungen werden dieses Jahr über 2 Telephonnetze abgewickelt. Dies bedeutet für den Veranstalter mehr Sicherheit, für uns dafür umsomehr Arbeit. Die Präsenzzeit wird volle 36 (!) Stunden betragen! Freiwillige, die sich von Freitagabend 17.00 Uhr bis Samstagabend 23.00 Uhr zur Verfügung stellen können, wollen sich bitte sofort beim Präsidenten melden.
Übrigens: der Sender ist da!! - as -

Bern

Tätigkeit des EVU Bern · Bis Ende April war unsere Sektion in diesem Jahr bereits zehn Mal im Einsatz. Es waren dies folgende Uebermittlungsdienste: Ski: 11./14. Januar Lauberhornrennen in Wengen (10 SE 18, Draht; Leiter: Rolf Ziegler); 25. Februar VBSC Riesenslalom Schwefelberg (3 SE 18; Rolf Ziegler); 21. April Gantrisch-Riesenslalom (3 SE 18; Ruedi Schweizer). Turnen: 3. Februar Simultanübersetzungs-Anlage für den ETV im Neufeld-Gymnasium (2 Verstärker, 3 Mikrofone, Kabelmaterial; Peter Krähenbühl), 10. Februar Simultanübersetzungs-Anlage für den ETV in Olten (wie oben; Peter Krähenbühl), 6. April Simultanübersetzungs-Anlage für den ETV im Neufeld-Gymnasium (wie oben; Florian Eng).
Fussball: 20. März Viertelsfinal im Europacup, Eintracht Braunschweig—Juventus Turin (4 SE 18; Hans Wittmer); 15. April Schweizer Cup-Final (5 SE 18; Peter Herzog).
Snow-Kart: 24./25. Februar Schweizermeisterschaften in Wengen (3 SE 18; Hansjürg Wyder).
Rudern: 28. April Skiff-Langstreckenrennen auf dem Wohlensee (3 SE 18; Peter Krähenbühl). Hz. Kommende Anlässe · Die Sektion Uri führt am 11. Mai 1968 anlässlich des 25jährigen Jubiläums einen Jubiläums-Patrouillenlauf durch. Es werden voraussichtlich zwei Patrouillen des EVU Bern starten. Es haben sich bis jetzt angemeldet: Peter Herzog (Patrouillen-Führer), Ueli Joder (Patrouillen-Führer), Fritz Dellsperger, Hans Jossi, Jean Pierre Kellenberger, Hansjürg Roth, Heinz Vollenweider. Wer opfert sich noch zur Komplettierung der Equipen? Bitte sofort Bericht an Peter Herzog.
Ein Grosseinsatz wird vom EVU Bern am 17.–19. Mai 1968 verlangt. Am diesjährigen Schweizerischen Zweitagemarsch werden umfangreiche Funk- und Drahtmittel eingesetzt: Ein Telefon-Netz erheischt PTT-Schaltungen in einem Kreise von rund 30 km Durchmesser. Ferner werden eingesetzt ca. 16 SE 206 (fest und auf Jeeps) alles Relais-Verbindungen, ca. 7 SE 18, 3 SE 101 und 5 SE 100. Für diesen Anlass werden noch einige Helfer gesucht, welche sich auch am Freitag, den 17. Mai für die Vorbereitungsarbeiten zur Verfügung stellen können. Angestellte des Bundes, des Kantons oder der Ge-

meinde Bern erhalten Urlaub ohne Anrechnung, falls sie sich als Funktionär zur Verfügung stellen. Solche Interessenten wollen sich bitte so bald als möglich beim technischen Leiter schriftlich anmelden (via offizielle Sektionsadresse), damit die nötigen Schritte zur Einholung des Urlaubs vorgenommen werden können.
Voraussichtlich unter der Leitung von Hansjürg Wyder wird die Sektion Bern am Wochenende des 25./26. Mai 1968 anlässlich einer Flugzeugschau auf dem Flugplatz Belpmoos einige SE 18-Verbindungen zu stellen haben. Benötigt werden sieben Mann. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
Fachtechnischer Kurs 68/I. Bereits läuft der Kurs SE 222. Die Angemeldeten sind schriftlich über diesen Anlass orientiert worden. Im Mai sind noch zwei Daten vorgesehen: 2. Mai, 20.00 Uhr bei der EVU Baracke; 9. Mai, 20.00 ebenfalls bei der EVU-Baracke. Aktivmitglieder sowie «vorgerücktere» Jungmitglieder sind zu diesen beiden Abenden herzlich eingeladen.
Fachtechnischer Kurs 68/II. Beim Schreiben dieser Zeilen wird noch geprüft, wann und wie der Kurs SE 407 (inkl. Kartenlesen) abgehalten wird. Es ist vorgesehen, diesen Kurs noch durchzuführen, bevor das Uebermittlungs-Regiment in den Wiederholungskurs einrückt.
Seit dem 22. April 1968 sind die Jungmitgliederkurse wieder angelaufen. JM und solche Aktivmitglieder, welche die RS noch nicht absolviert haben, sind eingeladen, an den Kursabenden teilzunehmen. Diese finden jeweilen statt am Montag (Neueintretende) und Dienstag (Fortgeschrittene). Nächste Möglichkeit also: Montag, den 6. Mai (SE 222) und Dienstag, den 7. Mai (SE 222). Am Samstag, den 11. Mai findet für die Jungmitglieder die versprochene Besichtigung von Radio Schweiz statt. Einzelheiten werden bzw. wurden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben. Die nächste Besichtigung findet am 6. Juni statt: Die Jungmitglieder werden Gelegenheit haben, eine Grossdruckerei zu besuchen. Einige Punkte aus dem JM Programm, aufgestellt von Hansjürg Wyder: Sprechfunk-Verkehrsregeln und -Übungen, Morse-Verkehrsregeln und -Übungen, Orientierung über den Brieftaubendienst, Arbeit an der SE 222 und der SE 407, Wettbewerb usw.
Achtung: Bergrennen Mitholz-Kandersteg und Lauberhorn 69 sind bereits annähernd «ausgebucht». Hz.
Basisnetz · Es ist noch möglich, dass der langersehnte Basisnetzbetrieb mit der SE 222 bereits im Mai beginnen kann. Wie bekannt, wird die Sektion Bern jeden Monat einmal ins Basisnetz SE 222 «steigen». Die Verbindungen werden aus dem Zeughaus in Fribourg erstellt. Unser Basisnetz-Sendetag wird im kommenden Monat der 8. Mai sein. Interessenten treffen sich punkt 19.00 Uhr (Abfahrt) bei der EVU-Baracke. Rückkehr: vor Mitternacht. Hz.
SMUT 1968 · Über das Wochenende vom 31. August/1. September finden in Bülach/Kloten die 3. Schweizerischen Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen statt. Disziplinen: Stg 100 + Tf Zen 43 für Angehörige von Tg-Einheiten, SE 222 für Angehörige von Fk-Einheiten. Der Vorstand des EVU Bern erwartet, dass dieses Jahr auch eine Equipe des EVU Bern starten wird. Teilnahmeberechtigt sind Of, Uof, Gfr, Pi und Motf.
Falls Sie Lust verspüren, über dieses Wochenende die bekannten Gefielde von Bülach und Umgebung unsicher zu machen, melden Sie sich schleunigst bei der offiziellen Sektionsadresse an. Hz.

Biel/Bienne

Einzug der Mitgliederbeiträge · Der Einzahlungstermin war auf den 30. April festgesetzt. Ausstehende Mitgliederbeiträge werden ab Mitte Mai per Nachnahme einkassiert. Es besteht daher noch die Möglichkeit den Obulus bis 11. Mai per Einzahlungsschein zu entrichten.

Anmeldekarten . Noch einmal fordern wir die Mitglieder auf, welche ihre Anmeldekarte noch nicht ausgefüllt haben, dies bei nächster Gelegenheit nachzuholen. Sicher kann sich jeder, wenigstens einmal im Jahr, an unseren Übungen und Anlässen beteiligen.

Besichtigung Telefonzentrale Biel · Am Freitag, den 3. Mai findet nun die Besichtigung der Telefonzentrale statt. Mit der Telefondirektion wurde folgender Treffpunkt vereinbart: Eingang Hof, Aarbergstrasse 94, um 20.15 Uhr.
Uem-Dienst anlässlich Bieler Volksmarsch: Dieser traditionelle Volksmarsch findet am Samstag, den 11. Mai nachmittags statt. Wir sind erstmals in der Lage SE 206 einzusetzen. Die benötigte Mannschaft wird mittels Aufbietkarten orientiert.
Autorennen St. Ursanne · 23.—25. August: Der Leiter dieses Uem-Dienstes, Kamerad Henri Schori, sucht für den Leitungsbau von Freitag, den 23. August 1968, fünf Mann. Es gilt wieder eine ca. 4,5 km lange Telefonleitung entlang der Rennpiste auszulegen und zu verlegen. Bewerbungen sind an den Leiter zu richten: Telefon privat (032) 3 06 03, Geschäft (032) 7 33 05 oder 13.
Gratulation · Wie wir der Lokalpresse entnehmen dürfen, hat unser Aktivmitglied Martin Mutti am hiesigen Technikum das Diplom mit Erfolg bestanden. Wir entbieten ihm unsere besten Glückwünsche und für die Zukunft alles Gute. Vielleicht können wir von seinen erworbenen Kenntnissen in der Hochfrequenz und der Übertragungstechnik auch profitieren! - eb press -
Morsekurs Biel . Der diesjährige Morsekurs ist kurz vor den Feiertagen abgeschlossen worden. Dabei konnten 9 Burschen die erste Auszeichnung — bronzener Blitz für gute Leistungen entgegennehmen. Es sind dies die Jungmitglieder: Dammann, Biel; Bucher, Lyss; Fuhrer, Lyss; Escher, Nidau; Müller, Grenchen; Romegialli, Biel; Sahli, Busswil; Scholl, Pieterlen; Weber, Lengnau. Beste Gratulation! Von den Anfängern konnten zudem 15 als Jungmitglieder gewonnen werden — für Nachwuchs ist also bestens gesorgt. Der Leiter möchte an dieser Stelle den Kurslehrern für die tatkräftige Mithilfe bestens danken. Für RS-Einrückende sowie für solche, die ihre Kenntnisse erweitern wollen, sei mitgeteilt, dass jeden Donnerstagabend 19.00 bis 21.00 Uhr im Unionsschulhaus der Morsekurs weitergeführt wird. mü

Glarus

Seit den letzten Mitteilungen an dieser Stelle ist unsere Sektion nicht untätig geblieben. Diejenigen Mitglieder welche mitmachen wissen es; die andern sollen es vernehmen. Wir besorgten an folgenden Anlässen den Uebermittlungsdienst: Am 21. Januar am Winter-Mannschaftswettkampf des Geb Füs Bat 85 mit 5 Mann; am 3./4. Februar am Internationalen Biathlon-Einzel- und Staffellauf mit jeweils 7 Mann; an der Schweiz. Biathlon Meisterschaft am 25. Februar mit 5 Mann. Alle diese Anlässe fanden in Linthal statt. Nach dreijährigem Unterbruch führte der Skiclub Reichenburg am 3. März wieder einmal die bestens bekannte LAUI-Stafette durch. Wie in früheren Jahren wurden wir auch hier wieder mit der Übernahme des Uebermittlungsdienstes betraut. Auch an diesem Anlass konnten wir die gestellten Aufgaben zur vollen Zufriedenheit des Veranstalters erfüllen und lauter Lob entgegennehmen. — Tage darauf, am 4. März, wurde wieder einmal die Funkhilfegruppe aufgeboten. Eine elfköpfige Tourengruppe des SAC Sektion Tödi war von einer zweitägigen Skitour ins Gebiet Glattalp-Pfannenstock-Klöntal am Sonntag nicht wie vorgesehen zurückgekehrt. In der Folge wurde die Rettungsgruppe des SAC alarmiert, welche ihrerseits für die geplante Suchaktion Funkverbindungen benötigte. Da die Funkgeräte sich vom vortägigen Uebermittlungsdienst zu diesem Zeitpunkt noch in unserem Besitze befanden, konnten wir sofort starten.
Obwohl von der Einsatzleitung angenommen wurde, dass die Vermissten im Laufe des Tages wohlbehalten zurückkehren werden, musste um 12 Uhr die Suchaktion eingeleitet werden. Es kamen zwei Gruppen zum Einsatz; eine in Richtung Braunwald–Gumen–Glattalp–Pfannenstock; die andere via Klöntal–Clönstalden–Dreclock–Pfannenstock. Es wurde eine Basis-Funkstation auf Gumen und im hintern Klöntal erstellt und je ein Funker marschierte mit den Skiern bei jeder Suchgruppe. Um 14.20 Uhr kam vom Ortstockhaus die tel. Meldung an die Sesselbahn Braunwald–Gumen, dass die vermisste Skitouristengruppe dort eingetroffen sei. Infolge sehr starkem Nebel konnten sie die Glattalphütte unmöglich verlassen, erst um die Mittagszeit am Montag konnte der Aufbruch gewagt werden. So konnte die Suchaktion für alle glücklich abgebrochen werden. Die eine Gruppe befand sich zu diesem Zeitpunkt auf Gumen, die andere auf Clönstalden. — Ich danke allen Kameraden, welche sich für diese Anlässe zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich. — Daneben besuchte Lt Josef Boos den Zentralen Übungsleiterkurs II in Bülach vom 27./28. Januar. Er amtet nun offiziell als Übungsleiter unserer Uebermittlungssektion.

Ferner war der Schreibende als Obmann am 3. Februar an der Präsidentenkonferenz in Colombier und am 4. Februar an der Delegiertenversammlung des EVU in Neuenburg vertreten.

Erfreulicherweise sind auch zwei Neueintritte zu verzeichnen: Fk Kpl Peter Meier, Lehrer, Netstal und Uem Kpl Karl Fischli, Elektromonteur, Näfels. Ich heisse diese beiden neuen Kameraden in unseren Reihen recht herzlich willkommen und hoffe, dass sie auch aktiv mitmachen.

Am 10./11. August findet im Raume Klöntal eine grosse Felddienstübung unseres Stammvereins, des Unteroffiziersvereins des Kantons Glarus, statt. Nebst anderen militärischen Vereinen nehmen wir an diesem Anlass ebenfalls teil, wir sind ja dazu verpflichtet. Natürlich besorgen wir den Verbindungsdienst per Sprechfunk. Bitte Zirkulare des UOV beachten! Ferner haben wir dieses Jahr gemäss Dreijahresprogramm EVU an einer Felddienstübung in Zusammenarbeit mit andern Sektionen teilzunehmen. Für den Uebermittlungsdienst am 2. Kerenzerberg-Autorennen sind wir ebenfalls schon angefragt worden; dieses findet im September statt. St.

Genève

Nécrologie · Nous avons le douloureux devoir d'annoncer aux membres de notre section le décès de notre camarade Fritz Hefti, à l'âge de 54 ans.
Nous garderons un souvenir ému de ce fidèle ami et nous prions sa famille de trouver ici l'expression de notre sincère sympathie.
Activités de la section · Le 31 mars dernier, quelques profiteurs (des billets du dimanche) sont sortis de leur lit vers 0400 pour se retrouver à la gare Cornavin à 0430, les paupières à peine ouvertes.
Ces intrépides, à savoir Tournier, Jost, Denkinger, Vuilleumier et Longet, descendirent du train à Zollikofen pour, ensuite, marcher.
Avant le départ, nos marathoniens (enfin presque!) cherchèrent en vain un bistrot ouvert; peine perdue! A défaut de petit-déjeuner et de dîner, nos gaillards avalèrent tout de même 34 km: faute de grives, on mange des merles.
Après cette marche harrassante, nos cinq amis ont regagné leur foyer où l'on espère qu'ils

ont trouvé (enfin) de quoi se restaurer l'estomac et les pieds!
Le 6 avril a eu lieu la course de côte de l'ACS, nouveau parcours de Chancy.
Sept bonnes volontés (Longet, Quinodoz, Jost, Steinauer, Vuilleumier, Pellaton et Rutz) ont prêté leur concours pour le montage des trois lignes et pour déservir 3 SE 102.
Le repliage du réseau, après la course, s'est avéré beaucoup moins agréable que le montage. La pluie (que personne n'avait invitée) s'est mise de la partie.
Après que les intéressés se furent parfois trouvés dans la m... (voir Petit Larousse sous Cambronne) jusqu'au cou, une agréable fondue devait faire oublier le personnage cité plus haut.
Le compte rendu de l'assemblée générale extraordinaire du 19 avril sera donné dans le prochain numéro.
D'autre part, le Comité déplore que si peu de membres prennent part à l'activité de la section. Il peut en tout cas assurer que si les présents n'ont pas forcément toujours raison, les absents ont certainement TOUJOURS torts. M.A.S.

Lenzburg

Am Samstag ist es soweit! Nicht vergessen: 20.00 Uhr im Hotel Krone. Wir wollen unser Jubiläum feiern, wie es sich zu einem silbernen Jubiläum gehört. All jenen, die sich zur Teilnahme angemeldet haben, wünschen wir einige frohe Stunden im Kreise der EVU-Familie.
Der Kassier möchte allen Mitgliedern danken, die bis heute ihren Obulus entrichtet haben. Leider sind auch jetzt noch nicht alle Jahresbeiträge eingegangen, so dass ich mich veranlasst sehe, ab 15. Mai die Nachnahmen abzuschicken. Ich hoffe auf Euer Verständnis.
Voranzeige · Wie wir an der Generalversammlung beschlossen haben, führen wir dieses Jahr einen fachtechnischen Kurs Stg 100 durch. Dieser Kurs findet im Monat Juni und teilweise im Juli statt. Wir möchten jetzt schon alle orientieren, damit sich dann auf die Einladung hin eine genügende Anzahl Teilnehmer anmeldet. Der Kurs wird von Kamerad Willy Keller geleitet. hpi

Luzern

Wettschiessen · Am Samstag, 18. Mai, führen wir unser diesjähriges Wettschiessen durch. Beginn des Schiessens um 13.30 Uhr in der Zihlmatt. Wir haben wiederum Gelegenheit, diesen Anlass beim UOV der Stadt Luzern durchzuführen. Das Programm sieht vor: 4 Probeschüsse, 6 Schüsse auf Scheibe B und 10 Schüsse auf Scheibe A 10. Die Probeschüsse müssen vor der letzten Passe geschossen sein. Munition und Standgeld wird von der Sektionskasse übernommen. Wir erwarten dieses Jahr eine grössere Beteiligung, besonders da die ersten Drei eine schöne Erinnerungsplakette erhalten. Dieses Schiessen soll jeder als Training für das eine Woche später stattfindende Eidg. Feldschiessen betrachten.
Fachtechnischer Kurs · Wir führen einen Kurs über den T 100 durch. Der erste Kursabend ist auf den 15. Mai im Sendelokal angesetzt. Ziel des Kurses: Jeder Teilnehmer kann den T 100 aufstellen, verdrahten und die Tg übermitteln. Nähere Angaben folgen durch Zirkular. Wir erwarten eine grosse Beteiligung. e.e
Wintermeisterschaft der F Div 8 in Andermatt am 18. Februar · Der Chronist scheint nun ganz und gar den Zeitbegriff verloren zu haben, wird wohl der verdutzte Ausruf des Lesers klingen. Doch er wäscht seine Hände in Unschuld; der Unterlassungssünder ist anderswo zu suchen . . . Ja, 8 Mann stark, inkl. FHD, mussten wir uns vor bald 2½ Monaten nicht sonderlich abmühen, um die üblichen Postendienste zu verrichten. Dass unsere diesjährige Zielscheibe gelassen Schuss um Schuss zu parieren wusste, dürfte aller Wahrscheinlichkeit nach auf sein überragendes Können als Meisterschütze zurückzuführen sein. Jedenfalls ist er als moralischer Sieger aus dem Trommelfeuer hervorgegangen. Doch hätten wir es ebenso zu schätzen gewusst, wenn unser Herr Lehrer, mit seinem immensen Wissen, uns aus dem Batteriegfrörni-Malaise geholfen hätte, statt seine Hände mit dem Teeausschank warmzuhalten . . . Den nächtlichen Pintenkehr genoss man nach alter Manier, in vollen Zügen, und niemand stand jenen traditionellen Sonderlingen im Wege, die einer ruhigeren Atmosphäre mehr abzugewinnen vermögen.
Unser jüngstes Rundschreiben · Wer es nicht mehr zur Hand haben sollte, möge sich die Daten merken, von denen ihm das eine oder andere bestimmt etwas zu bieten vermag. Samstag, 9. Juni: Besichtigung einer Datenverarbeitungsanlage.
Samstag, 18. Mai: Wettschiessen im Stand Zihlmatt ab 13.30 Uhr.
Mittwoch, 15. Mai, Freitag, 17. Mai, Mittwoch, 22. Mai: Fachtechnischer Kurs T 100, je ab 20.00 Uhr im Sektionslokal.
Erfüllung der oblig. Schiesspflicht · Auch dieses Jahr lädt der Unteroffiziersverein unsere Kameraden ein, das Bundesprogramm an den von ihm reservierten Tagen zu absolvieren. Es sind dies: Samstag, 18. Mai, nachmittags, Sonntag, 7. Juli, vormittags, Samstag, 27. Juli, nachmittags, und Samstag, 24. August, nachmittags. Wer sich zeitlich nach diesem Schiessplan richten kann, ist gebeten, dem uns besonders nahestehenden UOV den Beweis seiner Sympathie und kameradschaftlichen Verbundenheit zu bekunden.
Wissenswertes aus dem Kreise unserer Mitglieder · Auf Ostern hat Werni Troxler sein eigenes Heim bezogen. Unsere besten Wünsche begleiten ihn zu seinem Schritt in die eheliche Gemeinschaft. Beförderungen: vielleicht liegen sie schon einige Zeit zurück, da die Meldung uns erst mit der Überweisung des Beitrages erreichte. Zur Zuerkennung des Grades eines Adj Uof gratulieren wir herzlich Ernst Brunner, Walter Holl als Kpl. Nicht leichten Herzens haben wir von unserem hochverdienten langjährigen Kämpen Walti Frei Abschied genommen. Berufliche und familiäre Gründe haben ihn bewogen, seinen Wohnsitz nach Frauenfeld zu verlegen. Als «halber Ostschweizer» — wie er sich seiner Abstammung wegen gelegentlich zu nennen pflegte — wird er wohl in kürzester Zeit in seiner neuen Umgebung Wurzel schlagen. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und versichern ihm nochmals, wie sehr wir sein wirkungsvolles, von echtem kameradschaftlichem Geist geprägtes Zugreifen missen werden. Hz

Neuchâtel

Assemblée des délégués · Les 3 et 4 février la section de Neuchâtel recevait les présidents et les délégués de sections pour leur assemblée annuelle. Samedi après-midi environ 80 présidents et accompagnants débarquaient à Colombier. Après une intéressante visite du Musée militaire au Château, l'assemblée se tenait au Buffet de la Gare du tram. Aux environs de 19.00 h un excellent repas était servi dans le même établissement. Chacun organisa la soirée à sa façon, mais par esprit de solidarité à l'égard du service colombophile, c'est aux Deux Colombes que la plupart des participants se retrouvèrent! La nuit se passa à Colombier, pour des uns elle fut courte. Dimanche matin à 11.00 h le Président central ouvrait l'assemblée générale des délégués. Plusieurs invités assistaient à cette réunion tenue dans la salle du Grand Conseil au Château de Neuchâtel: M. le Col div Godet, Cdt de la div fr 2; M. le col div Honegger, chef d'Arme des Troupes de transmissions; M. le Conseiller d'Etat Barrelet, chef du département militaire cantonal; M. Meylan, Président de la Ville de Neuchâtel; M. Duruz, représentant l'Association des Officiers du télégraphe, ainsi que d'autres personalités représentant différentes associations, mais n'habitant pas la région. Sitôt l'assemblée terminée, un vin d'honneur, offert par le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel nous fut servi dans la magnifique salle des Chevaliers. A 13.00 h chacun se retrouvait au Restaurant du Faubourg pour déguster un succulent repas. Les trains de 16.00 h enmenaient déjà une partie des délégués dans leur ville, après un court instant passé en pays neuchâtelois. Cette assemblée a été organisée au mieux par le comité de la section; tous les organisateurs ainsi que toutes les personnes qui ont donné un «coup de main» sont à remercier sincèrement. Les participants conserveront certainement un bon souvenir des quelques instants passés à Colombier ou à Neuchâtel. La section était fière d'accueillir les présidents et les délégués, étant donné que cette année il y a 20 ans qu'a été fondé le groupement de l'AFTT de Neuchâtel; c'est en effet en 1948 que les «radios» et sympathisants du canton fondaient la sous-section de Neuchâtel, rattachée à Bienne.
Prochaines réunions du Vendredi · Nous rappelons à nos membres que les réunions du vendredi se déroulent au Cercle National. Prochaines séances: 10 mai, 14 juin, 12 juillet, 9 août.
Exercice en campagne · Dans le cadre du programme imposé par la commission technique, un exercice en campagne aura lieu entre les sections vaudoise, genevoise et de Neuchâtel. La date a provisoirement été fixée aux 26 et 27 octobre. Déjà maintenant le comité aimerait recevoir les inscriptions; à la lecture de ces lignes n'hésitez pas à vous inscrire auprès du président, Claude Herbelin, avenue Louis d'Orléans 41, Neuchâtel.

Mutations · Prochainement le secrétaire établira la nouvelle liste des membres; tous changements d'adresse, de grade, d'incorporation, etc., sont à communiquer sans tarder au secrétaire, Edgar Béguin, les Clouds 3, 2525 Le Landeron, tél. 7 97 75.

Lors du dernier cours de répétition notre camarade Bernard Krebs a reçu le grade de sergent; nos sincères félicitations.

Dans le courant de mars, Philippe Goumaz, ancien et futur membre du comité est rentré de son périple en Afrique. Il est fort probable que la section organisera une conférence au cours de laquelle Philippe nous narrera ce qu'il a vu, entendu et vécu le long des 10 000 km effectués en Land-Rover à travers le continent africain.

Cotisations 1968 · Le caissier vous adressera prochainement les remboursements pour les cotisations 1968. Nous vous prions de réserver bon accueil à ces remboursements; ceux-ci constituent également la carte de légitimation attestant votre participation à la section. eb

Mittelrheintal

Unsere nächsten Veranstaltungen beinhalten den fachtechnischen Kurs 1968 · Unter der Leitung von Oblt Hans Rist werden wir uns besonders dem Drahtblattfernschreiber T 100 und dem Handstanzer widmen. An den Kursnachmittagen 27. April, 4. Mai, 25. Mai und 1. Juni treffen wir uns je um 14.00 Uhr beim Sekundarschulhaus in Heerbrugg. Das Kursprogramm sieht folgende Unterteilung vor: Einführung, Ausbildung an den Fernschreibern und den Zusatzgeräten an den ersten drei Nachmittagen, eine praktische Übung im Raume Altstätten–Heerbrugg am letzten Kursnachmittag. Weitere Einzelheiten werden in einem Rundschreiben bekanntgegeben. Wieder einmal gilt unser Sektionsmotto: Alles macht mit! Insbesondere im Hinblick auf die Wertung des Kurses für die Sektionsmeisterschaft.
Als Neumitglieder begrüssen wir in unserer Sektion: Reinhard Seitz, Alfred Zäch und Kurt Schneider. kz

Solothurn

Zum nächsten Monatshock treffen wir uns am Freitag, den 3. Mai 1968, wie üblich ab 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof.
Unsere Jungmitglieder sehen sich am Dienstag, den 7. Mai, ab 20.00 Uhr ebenfalls im Stammlokal Hotel Bahnhof.
Im Rahmen des 3-Jahresprogrammes des ZV wird von jeder Sektion pro Jahr eine Felddienstübung sowie ein Fachtechnischer Kurs verlangt. Um auch dieser Aufgabe gerecht zu werden, führt unsere Sektion ab Ende Mai/Anfangs Juni einen Fachtechnischen Kurs über den Blattfernschreiber T 100 durch. Wir erwarten recht viele Kameraden. Eine weitere Orientierung erfolgt noch auf dem Zirkularwege.
Wiederum haben 3 Kameraden den Weg in unsere Sektion gefunden. Es sind dies: Lt Peter Egger, Adj Uof Heinz Reber und das Jungmitglied Bernhard Glanzmann. Wir begrüssen Sie alle drei recht herzlich im Kreise unserer EVU-Familie und hoffen, dass Sie neben der guten Kameradschaft manch Neues lernen werden.
Suomi
Den Uebermittlungsdienst am ACS-Autoslalom in Grenchen haben unter der Leitung von Gfr Willy Kaiser fünf Jungmitglieder sehr zur Zufriedenheit der Organisatoren besorgt. Nicht zufrieden waren allerdings unsere Leute mit den mittelalterlichen Kabelauf- und abrollmethoden unseres sektionseigenen Kabelmaterials. Hier müssen wir dringend in allernächster Zeit mit der Anschaffung neuzeitlichen Materials Abhilfe schaffen. öi.
Für die regionale Felddienstübung zusammen mit der Sektion Biel/Bienne hat bereits eine erste Rekognoszierung in Büren a. A. stattgefunden. Die Standorte der Fk-Stationen sind festgelegt, das Uebermittlungszentrum fixiert, und auch der ehemalige Wirt unseres Stammlokals, dr Kayser, ist informiert, dass sechzig hungrige Mäuler zu stopfen sind. Du bist doch auch dabei am 25. und 26. September 1968 in Büren? öi.

St. Gallen

Nachtorientierungslauf der Luftschutztruppen · Auf den 11./12. Mai 1968 hat die Luftschutz-Offiziersgesellschaft Ostschweiz den diesjährigen Nachtpatrouillenlauf ausgeschrieben. Um unsere Kameraden mit den gekreuzten Beilen und der Bombe auf allen ihren Wegen (und auch allfälligen Irrwegen zu überwachen, haben wir an diesem Anlass wiederum den Funkdienst übernommen (SE-206). Wir suchen noch weitere Helfer für diesen Einsatz. Anmeldungen an Oscar Kuster, Hebelstrasse 16, Tel. 23 39 63. — Zählt für die Jahresrangierung. Besten Dank.
Der Kassier bittet um prompte Einlösung der nächsthin versandten Nachnahmen zum Einzug des Jahresbeitrages pro 1968. Durch das Entgegenkommen und Verständnis aller unserer Kameradinnen und Kameraden bleiben dem Kassier viel Mehrarbeit und den Mitgliedern Unannehmlichkeiten erspart. -nd

Thalwil

Sendelokal · Die Frühlingsferien sind vorbei, die TL kann wieder betrieben werden. Der in der letzten Nummer angekündigte TL-Wettbewerb läuft weiter.
Fachtechnischer Kurs Sprechfunk SE-206 · Im Mai findet dieser Kurs noch an den nachfolgenden Daten statt: Mittwochabend ab 20.00 Uhr mit Treffpunkt im Sendelokal, am 1., 8. und 15. Mai sowie am Samstagnachmittag, 11. Mai kombiniert mit der Orientierungsfahrt.
Orientierungsfahrt · Samstagnachmittag, 11. Mai mit Start beim Rotwegschulhaus ab 12.00 Uhr. Amphibienfahrzeuge wären für die erste Wegstrecke von Vorteil, doch wer kein solches Möbel besitzt, der kann die Zürichseef. . . . . .e zu Hilfe nehmen.
Am Schluss der Orientierungsfahrt regiert für die noch frischen Teilnehmer Häuptling «Rollendes Kugel» nicht zu verwechseln mit holperndes Strass! hz

Thurgau

Fachtechnischer Kurs Draht · Gemäss Dreijahresprogramm der TK-EVU führt unsere Sektion am 25./26. Mai 1968 in Romanshorn einen fachtechnischen Kurs Draht durch. Kursstoff: Ftg-Dienst inkl. Kunstschaltungen Kabel F-4. Kursleiter: Kpl Heppler Jakob. Kurslokal: HYDREL AG, Romanshorn. Tenue: Zivil, gutes Schuhwerk (Ausweise für die Fahrt zur halben Taxe werden abgegeben). Im Verlaufe des Kurses sind durch Fach-Wettbewerb zusätzliche Punkte für die Sektionsmeisterschaft zu gewinnen. Gemäss Beschluss der GV findet am Samstag, den 25. Mai 1968, 21.00 Uhr eine Mitgliederversammlung statt. Detaillierte Angaben über diesen Kurs sind dem Zirkular 2/1968 zu entnehmen. Dieser Kurs zählt für die Sektionsmeisterschaft 1968.
Regionale Felddienstübung · Am 24./25. August 1968 nimmt unsere Sektion an der regionalen FD-Übung teil, an der sich folgende Sektionen beteiligen: Mittelrheintal, St. Galler Oberland/Graubünden, Engadin, St. Gallen, Toggenburg, Uzwil und Thurgau. Diese Übung wird gemäss Dreijahresprogramm der TK-EVU durchgeführt. Ort: Schulhaus Islikon. Übungsleiter: Kpl Kurt Kaufmann. Material: 1 SE-222/KFF, 1 SE-407/206, 2 Drahtfernschreiber T-100, Armee-Telefone, Brieftauben und Amtsanschlüsse. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, sich dieses Datum für die Sektion zu reservieren. Nähere Einzelheiten folgen später mittelst Zirkular.
Jahresbeiträge · In den nächsten Tagen werden die Nachnahmen für den Jahresbeitrag 1968 der Post zum Versand übergeben. Der Kassier bittet, die Nachnahmen prompt einzulösen und ihm damit Mehrarbeit zu ersparen. Besten Dank.
Uem-Dienst an der Groppenfasnacht · Am 24. März 1968 besorgten wir mit 18 SE-101 den Uem-Dienst an der Groppenfasnacht in Ermatingen. Die 18 SE-101 wurden in 3 Netze zu 6 Stationen eingeteilt. Netz I: Ermatingen-Ost, diente der Verkehrsregelung aus dem Raume Kreuzlingen. Netz II: Ermatingen-West, diente der Verkehrsregelung aus dem Raume Schaffhausen und Zürich. Netz III: Umzugsleitung. Sämtliche Verbindungen funktionierten einwandfrei und die Teilnehmer konnten um 17.30 Uhr nach Hause entlassen werden. Besten Dank an die beteiligten Kameraden. br

Ticino

Il Comitato si è riunito il · 1. Aprile 1968 a Bellinzona prendendo atto con grande piacere dell'esito delle nostre prestazioni nel quadro della Staffetta del Gesero · La lettera di ringraziamento del Comitato d'organizzazione giunta alla nostra Sezione, è il miglior segno di riconoscimento per i perfetti collegamenti e per l'entusiasmo dimostrato dai 17 Camerati che hanno dato del loro meglio in questa occasione. Un altro impiego della Sezione l'abbiamo registrato il 31. 3. 68 nell'ambito dello Slalom automobilistico di Lodrino. Gli operatori delle 5 SE 206 hanno dato la possibilità agli organizzatori di guidare, senza incidenti, lo svolgimento della gara. A questi 22 Camerati che per primi hanno servito per l'onore della nostra Sezione, il Comitato porge un vivo grazie. Ed ora veniamo all'attività del mese di Maggio.
18 et 19 maggio 68: la Sezione assicurerà i collegamenti nel quadro della gara motociclistica in salita Tenero-Contra, organizzata dal l'Unione motoristica di Locarno. Il nostro servizio comprenderà il sabato pomeriggio e tutta la Domenica e ben 11 saranno gli apparecchi SE 206 impiegati nelle rispettive curve, oltre ad 1 collegamento telefonico da noi preparato tra la partenza e l'arrivo, messo in seguito a disposizione del cronometraggio.
Gli interessati a questo servizio ed alla relativa gara, vogliano annunciarsi tempestivamente al dir tec Pedrazzini Giorgio, Locarno (Ufficio 093/7 53 12).
25. maggio 68: questa data segnerà il battesimo della Sezione nel quadro dell'attività fuori servizio: avrà cioè svolgimento il primo esercizio in campagna. Il Comitato intende, con questo esercizio, raggiungere questi scopi:
1. la trasmissione rapida e sicura di messaggi da un capo all'altro della rete.
2. dimostrare a tutti i Camerati i principali mezzi di trasmissione.
3. permettere al pubblico di avvicinare e conoscere la Sezione ed i suoi scopi.
4. promuovere la più sincera camerateria e la personale conoscenza di tutti i partecipanti.
L'esercizio si svolgerà durante il pomeriggio del Sabato, secondo un programma dettagliato che verrà diramato ai Soci all'inizio di Maggio. Esso prevede l'installazione di una rete comprendente SE 206, telefono, T 100 (telescrivente per filo), SE-222 (radiotelescrivente) e SE-210 (TL = collegamento radio in telegrafia Morse).

Il Comitato lancia il più vivo appello ai membri della Sezione affinchè, con la loro presenza, permettino il coronamento completo delle intenzioni. Prega quindi di volersi annunciare ai Camerati Mirto Rossi (presso Dir. TT, Bellinzona, tel.-no. 13, interno 324) e Giorgio Pedrazzini (presso Inelectra Locarno tel.-no. 093/ 7 53 12) indicando su quale piazza e per quale rete desiderano venir impiegati.
Per concludere la parola al segretario che annuncia il raggiungimento di quota 100 al 15. 4. 68, notizia rallegrante che dimostra come la Sezione germoglia e si arricchisce di giorno in giorno di nuova linfa. Una migliore Primavera non potrebbe essere desiderata. Pedro

Uri/Altdorf

Generalversammlung 10. Februar 1968 · Unsere diesjährige Versammlung stand ganz im Zeichen zum 25jährigen Bestehen der Sektion. Dass die Lokalwahl im Hotel Bahnhof in Altdorf ein Schwarztreffer war, haben sicher alle Anwesenden beim Genuss der «Metzgeten» an ihren Körperveränderungen selbst festgestellt. Wie gewohnt konnte unter der Führung unseres Präsidenten Z. Büchi die Jubiläums-Versammlung im bekannten Stil durchgearbeitet werden. Unter Traktandum Wahlen ist folgendes zu berichten: Unser langjähriges Mitglied und Kassier Martin Dittli musste infolge seiner Ortsabwesenheit sein Amt zur Verfügung stellen. Als neuer Kassier konnte das altbewährte Mitglied Fritz Wälti gewonnen werden. An dieser Stelle sei unserem abtretenden Vorstandsmitglied Martin für all seine geleistete Arbeit recht herzlich gedankt. Ehrenmitglied Fritz Wälti danken wir für seine grosse moralische und immer wiederkehrende finanzielle Unterstützung bestens, ist es doch seine bescheidene Art, die für alle ein Vorbild für gesunde Aktivität und Einstellung zur Sektion angesehen werden darf. UOV Präsident J. Baumann dankt allen für die gute Zusammenarbeit mit dem Stammverein in der Hoffnung, dass auch in Zukunft dies der Fall sein werde.
Dank Kamerad Portmann aus Basel ist es uns gelungen, zum Jubiläum als Abschluss den vielgerühmten Film der Expo vorzuführen. Der Film darf als gelungenes Werk taxiert werden. Sicher ist, dass dieser Film für die jungen Mitglieder und angehenden Funker als Beitrag für eine gute Werbung gewertet werden darf.
Jahresprogramm · Das Jahresprogramm für 1968 sei in kurzen Zügen wie folgt dargestellt: 3. 3. 1968: Haldistafette (abgeschlossen); 11. 5. 1968: Jubiläumspatrouillenlauf, 25 Jahre Sektion Uri in Verbindung mit dem UOV; Mai — Juni: Fachtechnischer Kurs T-100; 21. 9. 1968: FD-Übung, Organisation Sektion Baden; 13. 10. 1968: Altdorfer Militärwettmarsch; Basisnetz, eventuell auf SE 222; Familienausflug; Neujahrshock; Stamm je nach Mitteilung; Uebermittlung zu Gunsten Dritter nach Bedarf; Diverses.
Haldistafette vom 3. März 1968 · An der Haldistafette wurde die Uebermittlung erneut durch unsere Sektion organisiert. 5 Mitwirkende zeichneten verantwortlich für die Uebermittlung der Zwischenresultate zum Ausgangspunkt. Der Funkverkehr war gut, trotz kaltem Wetter und Schneetreiben. Bestimmt darf als Ersatz des unfreundlichen Wetters die gute Verpflegung als Ausgleich angesehen werden.
Funkerkurs · Laut Mitteilung unseres Kursleiters Fredy Schwitter sind bei der Schlussprüfung vom 14. März 1968 erfreuliche Resultate festgestellt worden. Dank unserem Kursleiter haben, mit einer einzigen Ausnahme, alle Teilnehmer ihren Abschluss mit Erfolg bestanden. Kurs I: Eduard Aschwanden, Eduard Furger; Kurs II: René Curschellas, Eduard Herger, Paul Roemelen, Karl Zurfluh. Ihnen danken wir für ihren flotten Einsatz. Sicher haben auch sie durch ihren Willen das Beste beigetragen. Ihr persönlicher Vorteil aus diesem Kurs wird sicher im Dienste des Vaterlandes seine Früchte tragen. Dem zugewiesenen Experten Heinrich Schwyter aus Embrach danken wir für seine aufopfernde Tätigkeit. Unsere Sektion hofft, mit dem neuen Kursbeginn im Herbst erneut mit vollem Einsatz die Teilnehmer zu einem guten Abschluss zu führen.
Fachtechnischer Kurs / T-100 · Laut Jahresprogramm ist ein Fachtechnischer Kurs vorgesehen, dessen genaue Daten unser technischer Chef Franz Willi wie folgt festgelegt hat: Samstage: 18. Mai, 25. Mai, 8. Juni und 15. Juni 1968. Wir bitten alle, diese Daten vorzumerken. Ein spezielles Programm wird allen noch persönlich per Post zugeschickt. Jetzt schon möchten wir auf diesen sehr interessanten Kurs hinweisen, mit der Bitte, dass möglichst viele Mitglieder sich einschreiben werden.
Kasse · Demnächst werden die Jahresbeiträge eingezogen. Der Vorstand hofft, dass unserem neuen Kassier durch Verzögerung der Einzahlungen keine Schwierigkeiten erwachsen. Unsere Kasse wird durch das Jubiläum ziemlich in Anspruch genommen und es ist sicher jedem sein Interesse gegenüber der Sektion, dass wir weiterhin auf gesundem Fuss stehen und damit all unseren Verpflichtungen nachkommen können. Es darf gesagt sein, dass unser Jahresbeitrag nicht zu hoch angesetzt ist wenn man berücksichtigt, dass wir mit dem Beitrag unsere Versicherung bezahlen und durch die Zeitschrift «Pionier» bestimmt manchem viel Wissenswertes geboten wird.
25. Jahre EVU Sektion Uri / 75 Jahre UOV Uri · Kurz möchten wir nochmals auf den Patrouillenlauf lauf vom 11. Mai 1968 hinweisen. Wie Sie alle wissen, ist man mit der Organisation voll in der Arbeit. Der Vorstand glaubt, dass dieser Anlass zu unserem Jubiläum einen würdigen Platz im Bestehen der Sektion einnehmen wird. Wir hoffen auf grosse Beteiligung und danken jetzt schon allen, die in irgendwelcher Form, sei es als aktiver Läufer oder auf organisatorischer Ebene mithelfen, diesen Anlass zu einem würdigen Ende zu führen.
Stamm · Der Vorstand beabsichtigt, den nächsten Stamm auf den 11. Mai festzusetzen. Wir erwarten an diesem Samstag Delegationen vom Zentralvorstand und des Pionier und finden es als richtig, mit unserem Stamm anschliessend an den Patrouillenlauf unserer kleinen Jubiläumsfeier das fehlende Krönlein aufzusetzen.

Uzwil

Sendelokal · 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, ost).
Programm · Im Sendelokal jeden Mittwoch Basisnetz ab 20.00 Uhr sowie ein weiterer Sendeabend, beim Präsidenten (Tel. 073/5 87 65) zu erfragen.
Voranzeige · Fachtechnischer Kurs SE-411/209 vom 5.—22. Juni. Das Hauptgewicht des Kurses wird für die Samstage vorbehalten. Die übrigen Kursabende sind als Ergänzung und Anwendung der bereits erworbenen Kenntnisse gedacht.
Erster Kurstag: 5. Juni, Einführung. 8. Juni Grundkurs.
Merken Sie sich: Am 24./25. August Felddienstübung (7 Sektionen). Am 31. 8./1. 9. Mannschaftswettkampf (siehe «Pionier» vom April).
Wer sich provisorisch anmelden kann für den einen oder andern Anlass, oder beide, ist gebeten, dies unserem Präsidenten (Tel. 073/ 5 87 65) mitzuteilen.

Geleitwort 1968 · Jeder Aktive besucht dieses Jahr eine unserer Veranstaltungen am Wochenende sowie eine in unserem Sendelokal in Oberuzwil, während der Woche. Transportproblem? Telefon genügt und er wird abgeholt. Nummer oben! Hi

Vaudoise

Manifestation commémorative du 25e anniversaire de la section vaudoise AFTT et du 20e du groupe local Av. et DCA. · Nous en rappelons la date: les 25 et 26 mai prochains. Une circulaire, avec talon d'inscription, sera envoyée à chacun, en temps voulu.

Liaisons radio (entraînement) du mercredi soir · Elles ont lieu, dès 20 h 30, au local de la section, rue Mercerie 24, au sous-sol du bâtiment du gymnase de la Cité, Annexe; entrée non par le portail central mais par celui de l'Ouest. Comme il est possible que les desservants habituels — ils ne sont pas très nombreux — soient indisponibles, parfois, il est prudent de se renseigner, pour ne pas se déranger en vain, par téléphone, de 19.00 h à 19.30 h, soit auprès du Dr C. Mermod, 1009 Pully, tél. pr. 28 11 81, soit auprès du chef du groupe des Juniors, H. R. Ogay, 1018 Lausanne, tél. pr. 32 84 86.
Prochaine séance de comité · Mercredi 8 mai 1968, au local, à 20 h 30.

Zürcher Oberland/Uster

Nun hat auch Alfred Berger — einer unserer Jüngsten — die Amateurfunkprüfung mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren unserm sehr aktiven Jungmitglied zu diesem Erfolg recht herzlich.
In der Nacht vom 25. auf den 26. Mai werden wir wieder mit dem Funkdienst anlässlich einer TCS-Sternfahrt betraut. Anmeldungen für diesen nächtlichen Uebermittlungsdienst nimmt der Sendeleiter Willi Brütsch gerne entgegen. Sendeabend ist nach wie vor jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Burgscheune.

Zürich

Sendelokal · Mittwoch ab 20.00 Uhr, Telefon 27 42 00. Der Monat Mai steht im Zeichen unseres fachtechnischen Kurses im Drahtsektor «Filo». Wir möchten diesen Kurs mit einer Besichtigung beginnen. Mit der PTT haben wir auf den 10. Mai einen Besuch des Richtstrahlzentrums Felsenegg vereinbart. Die genauen Angaben sind zu ersehen aus dem Zirkular, das jedem Mitglied zugestellt wird. Der erste Kursabend wird am 22. Mai im Sendelokal Gessnerallee stattfinden. Es werden die Einführungsreferate gehalten. Da die Zusammenarbeit mit dem Feldtelegrafendienst möglich wurde, verspricht der Kurs sehr interessant zu werden. Er wird 4 Wochen dauern und teilweise auf dem Waffenplatz Kloten durchgeführt werden. Beach-

tet bitte das Zirkular mit dem genauen Programm und belohnt die Vorbereitungsarbeit mit einem Besuch unseres Kurses «Filo». Gerne werden auch noch weitere Auskünfte jeweils am Mittwochabend über das Sendelokaltelefon gegeben. WKU

Schiesspflicht 300 und 50 m im Jahr 1968 · Es freut, uns die Einladung der Unteroffiziers-Gesellschaft Zürich weiterleiten zu können, welche allen schiesspflichtigen Mitgliedern, die nicht einem Schiessverein angehören, die Möglichkeit bietet, ihre Zentrumstreffer in einem militärischen Verein in die Scheibe zu bringen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir, wenn immer möglich die ersten Schiesstage zu benützen. Das Wohnortsprinzip gilt für beide Distanzen. Nicht in der Stadt Zürich wohnhafte Schützen haben ein entsprechendes Gesuch an die Kant. Militärdirektion zu richten, und die erteilte Bewilligung ist am ersten Schiesstag mitzubringen. Schiesspflichtige müssen das Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen. Ein kleiner Beitrag von Fr. 5.— ist bei der Anmeldung im Büro der UOG im Albisgütli zu entrichten. Schiessplatz ist Albisgütli-Stand. Schiesszeit für Gewehr und Pistole: Samstag, 07.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonntagen von 07.30 bis 11.30 Uhr. Standblattausgabe jeweils 15 Minuten vor Schluss. Ein Schiessplan ist im Sendelokal zur Einsicht aufgelegt und einer befindet sich beim Sekretariat, wo Sie sich auch noch nähere Tf-Auskunft einholen können (53 15 27 Osbahr).

Schiesstage für das Bedingungsschiessen 300 m: Samstagnachmittag, 11. Mai, Samstagvor- und -nachmittag, 8. Juni, Samstagvor- und -nachmittag, 22. Juni, Samstagnachmittag, 20. Juli, Samstagnachmittag, 17. August, Samstagnachmittag, 24. August und Sonntagvormittag, 25. August.

Schiesstage für das Bundesprogramm 50 m: Samstagnachmittag, 11. Mai, Samstagnachmittag, 8. Juni, Samstagnachmittag, 20. Juli, Samstagnachmittag, 24. August, Sonntagvormittag, 25. August.

Das Eidg. Feldschiessen kommt am Samstag/Sonntag, den 25. und 26. Mai zur Durchführung. Bundesprogramm und Feldschiessen müssen im gleichen Verein geschossen werden.

Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle dem unermüdlichen Obmann der Schiess-Sektion der UOG, Herrn Oblt Albert Honstetter, unseren herzlichen Dank auszusprechen, und wir wünschen ihm zum 31. Obmannsdienstjahr recht viel Glück.

Die Mutationsstelle meldet · Als neue Mitglieder begrüssen wir Sdt Niklaus Hinrichs, die beiden Jungmitglieder Peter Hauser und Arthur Senn und einen ganz speziellen Zürchergruss entbieten wir dem Zuzug aus Basel, Herrn Oberstlt Karl Keel und Sohn Martin Keel. Wie aus den Postcheckabschnitten ersichtlich war, sind verschiedene Kameraden befördert worden. Wir gratulieren herzlich. Die Mutationsstelle möchte die Mitglieder wieder einmal höflich bitten, Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen der Sektion umgehend mitzuteilen; wir sind für die fristgerechte Weiterleitung an die Zentralmutationsstelle besorgt. Termin: spätestens der 14. des Monats. Danken möchten wir allen Kameraden, welche den Beitrag bereits beglichen haben, und einen speziellen Dank für diejenigen, welche den Betrag von sich aus noch etwas aufpoliert haben.

Die Älteren unter unseren Mitgliedern erinnern sich noch gut an das Zimmer 163 im 4. Stock der Kaserne. Da stand vor 20 Jahren unser Sektionssender, eine würdige alte TS25-Langwellenstation, Geburtsjahr so um 1914/18. Mit Spannung bedienten wir den hölzernen Dreikreisempfänger, batteriegespeist, und freuten uns jedesmal, wenn uns das Signal der Gegenstation im Kopfhörer entgegenzirpte. Diese Station wurde darauf durch die Se 210 abgelöst; das war so ca. 1948. Seither sind wieder gute 20 Jahre verstrichen, und nur noch ein ganz kleiner Teil unserer Mitglieder kann sich, zumeist als Hobby im Morsen, an der Station betätigen. Seit Jahren bemühen sich die Sektionsvorstände und der ZV um die Schaffung einer neuen permanenten Übungsmöglichkeit in der Form eines Sektionsfunknetzes mit der Station SE 222, um auch den Funkfernschreiberpionieren die Trainingsgelegenheit zu bieten, derentwegen sie ja in den EVU eingetreten sind. Gewisse Zusicherungen zu Anfang des Jahres liessen uns in der Hoffnung, im Frühjahr mit dem neuen Netz beginnen zu können. Die Hoffnung hat sich nicht erfüllt. Wenn wir in einer militärischen Vereinigung immer wieder gerne bereit sind, unsere ohnehin knappe Freizeit, wenigstens teilweise, für die ausserdienstliche Weiterbildung herzugeben, so muss diese sinnvoll ausgenützt und auf die neuen technischen Erfordernisse ausgerichtet werden können. Wir hoffen, im nächsten «Pionier» Positiveres berichten zu können. Inzwischen verbleibt mit den besten Grüssen der Vizepräsident E. Osbahr.

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Beförderungen:

Während des Jahres 1967/68 sind befördert worden:

zum Major			
Bühler Hugo	23	Stab Ftg u. Ftf D	1. 1. 68
Doge Henri	15	Stab Ter Br 10	1. 1. 68
Hochuli Marcel	19	Stab Ter Br 9	1. 1. 68
Keller Werner	27	Kdt TT Betr Gr 6	1. 1. 68
zum Hptm			
Gfeller Bruno	29	Stab Gz Br 6	1. 1. 68
Mury Roland	33	Stab Mech Div 1	1. 1. 68
Pauli René	32	Stab Uem Abt 45	1. 1. 68
zum Adj Uof			
Schenk Jean	37	Tg Kp 2	23. 4. 67
Coulet Gilbert	31	Gz Uem Kp 2	1. 10. 67
Magistra Gerardo	33	Gz Uem Kp 9	3. 12. 67
Lucca Amedeo	37	Tg Kp 21	1. 1. 68
Meier Rudolf	37	TT Betr Gr 18	1. 1. 68
zum Fw			
Gerber Jean	32	Lw Tg Kp 16	25. 6. 67

Wir gratulieren den Beförderten zum neuen Grad. Der Vorstand

Promotions:

Pendant l'année 1967/68 ont été promus:

au grade de Major			
Bühler Hugo	23	Stab Ftg u. Ftf D	1. 1. 68
Doge Henri	15	Stab Ter Br 10	1. 1. 68
Hochuli Marcel	19	Stab Ter Br 9	1. 1. 68
Keller Werner	27	Kdt TT Betr Gr 6	1. 1. 68
au grade de Cap			
Gfeller Bruno	29	Stab Gz Br 6	1. 1. 68
Mury Roland	33	Stab Mech Div 1	1. 1. 68
Pauli René	32	Stab Uem Abt 45	1. 1. 68
au grade d'Adj sof			
Schenk Jean	37	Tg Kp 2	23. 4. 67
Coulet Gilbert	31	Gz Uem Kp 2	1. 10. 67
Magistra Gerardo	33	Gz Uem Kp 9	3. 12. 67
Lucca Amedeo	37	Tg Kp 21	1. 1. 68
Meier Rudolf	37	TT Betr Gr 18	1. 1. 68
au grade de Sgtm			
Gerber Jean	32	Lw Tg Kp 16	25. 6. 67

Veuillez agréer, chers camarades, nos plus cordiales félicitations. Le comité

Inserate im «Pionier» sind Werbung auf weite Sicht